

Einbringung Haushalt 2022



Sitzung Gemeindevertretung

08. Oktober 2021

Dorfgemeinschaftshaus Laufenselden

Haushaltssatzung 2021

Gesamterträge	21.845.908 €
<u>Gesamtaufwendungen</u>	<u>21.128.078 €</u>

Überschuss 717.830 €

Gemäß dem neuen Finanzstatusbericht soll der Überschuss mehr als 5 €/pro Einwohner betragen.

717.830 € / 7942 Einw. = 90,38 €



Corona

Trotz der besonderen Situation einer beeinträchtigten Wirtschaftsleistung in Folge der Corona-Pandemie in der Bundesrepublik Deutschland, kann der Haushalt für 2022 ausgeglichen gestaltet werden und Investitionen getätigt werden.

Es wurde noch vorsichtig mit Einnahmen, in etwa mit dem Ergebnis aus 2020, das ja schon unter Corona Einfluss stand, geplant.

Das entspricht den Mitteilungen von höheren Stellen und den Recherchen zu den Wirtschaftsprognosen.

Somit ist eine sehr realistische Planung als Grundlage des Entwurfs verwendet worden.

Haushaltssatzung 2021

**Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd.
Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) 1.997.903 €**

Gemäß § 3, Abs.2 der neuen GemHVO muss der o.a. Betrag mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können!

Tilgung

1.990.800 €



Ziel wurde um 7.103 € übertroffen!

Demnach kann diese Vorgabe als Schutz vor einer Überlastung des Haushaltes mit Einbüßen der Handlungsfähigkeit gerade so erreicht werden!

Haushaltssatzung 2021

Neue Investitionen	2.796.200 € (2021 3.150.561 €)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Grundstücksverkäufe mit Vertragsgrundlage, Zuschüsse, u.ä.)	<u>1.093.300 €</u>
Saldo (= Inv. Kreditneuaufnahme)	1.702.900 €
dieser Finanzbedarf wird komplett aus der Neuaufnahme von Krediten gedeckt	1.702.900 €
Tilgung mit	1.990.800 €
ist höher als die Kreditneuaufnahme, somit wird um netto entschuldet..	287.900 €

Haushaltssatzung 2021

Erhalt des Anlagevermögens

Da die geplanten Investitionen in Höhe von

2.796.200 €

höher sind als die Abschreibung,

1.997.645 €

wird der bisherige „Werteverzehr“ gestoppt und das Anlagevermögen um erhöht. (Vorjahr **1.078.364 €**)

798.555 €

Bei einem Sachanlagevermögen 2019 von ein gutes Signal, aber eher bescheidener Betrag, es bleibt bei einem Investitionsstau.

81.228.942 €

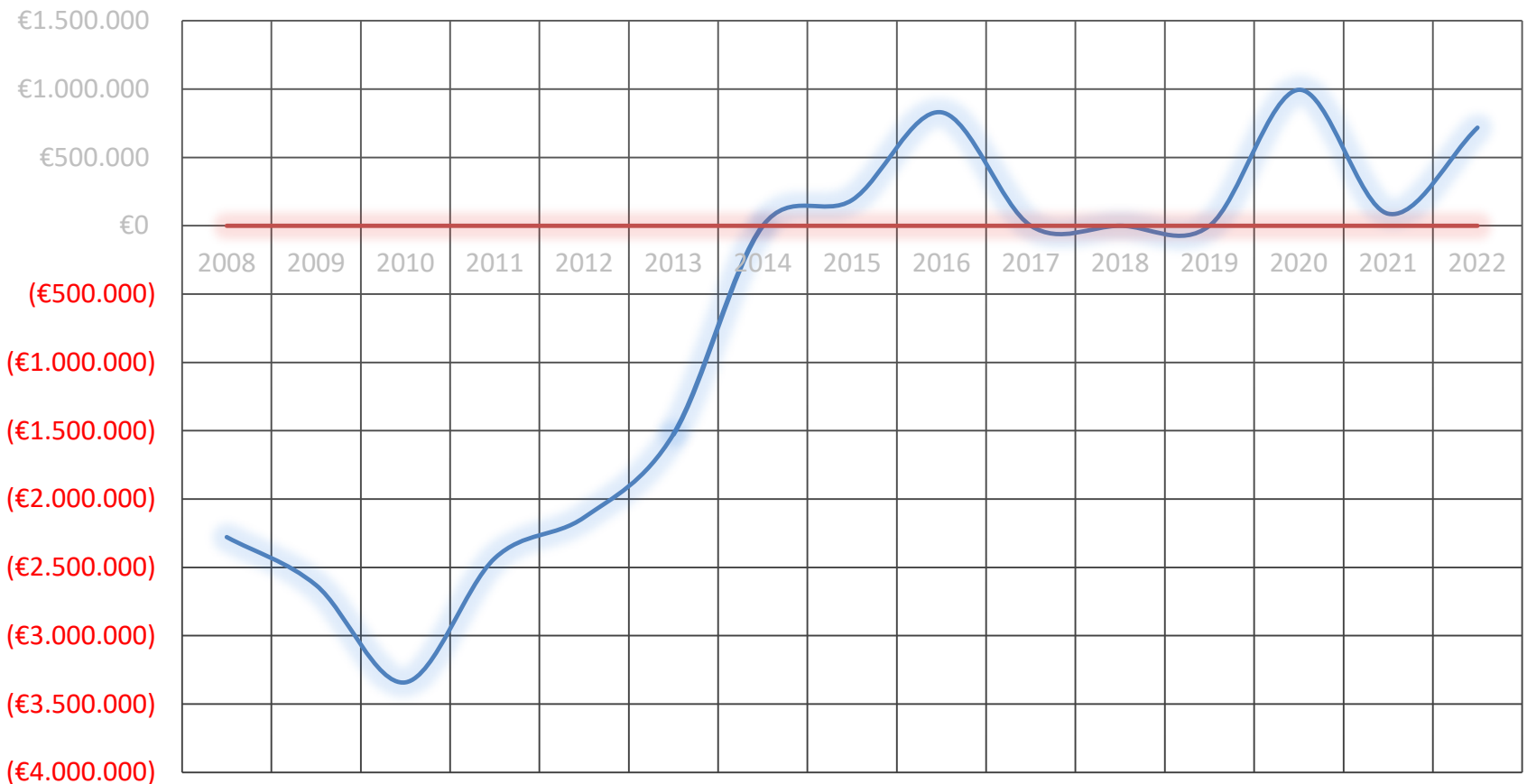
Ordentliche Jahresergebnisse / Fehlbeträge

Jahr	Betrag	Bemerkung
2008	-2.278.425 €	Testierte Bilanz
2009	-2.630.307 €	Testierte Bilanz
2010	-3.341.647 €	Testierte Bilanz
2011	-2.433.365 €	Testierte Bilanz
2012	-2.134.555 €	Testierte Bilanz
2013	-1.525.460 €	Testierte Bilanz
2014	-635.574 e	Testierte Bilanz
2015	188.269 €	Testierte Bilanz
2016	830.148 €	Testierte Bilanz
2017	2.967.098 €	Testierte Bilanz
2018	2.477.046 €	Testierte Bilanz
2019	1.794.637 €	In Prüfung (vorläufig)
2020	994.912 €	Einreichung, Vorlage GV
2021	88.172 €	Haushaltsplan
2022	717.830 €	Haushaltsplan (Stand Einbringung GV)

Jahresergebnisse / Fehlbeträge

Ordentliches Ergebnis

— Betrag — Bemerkung

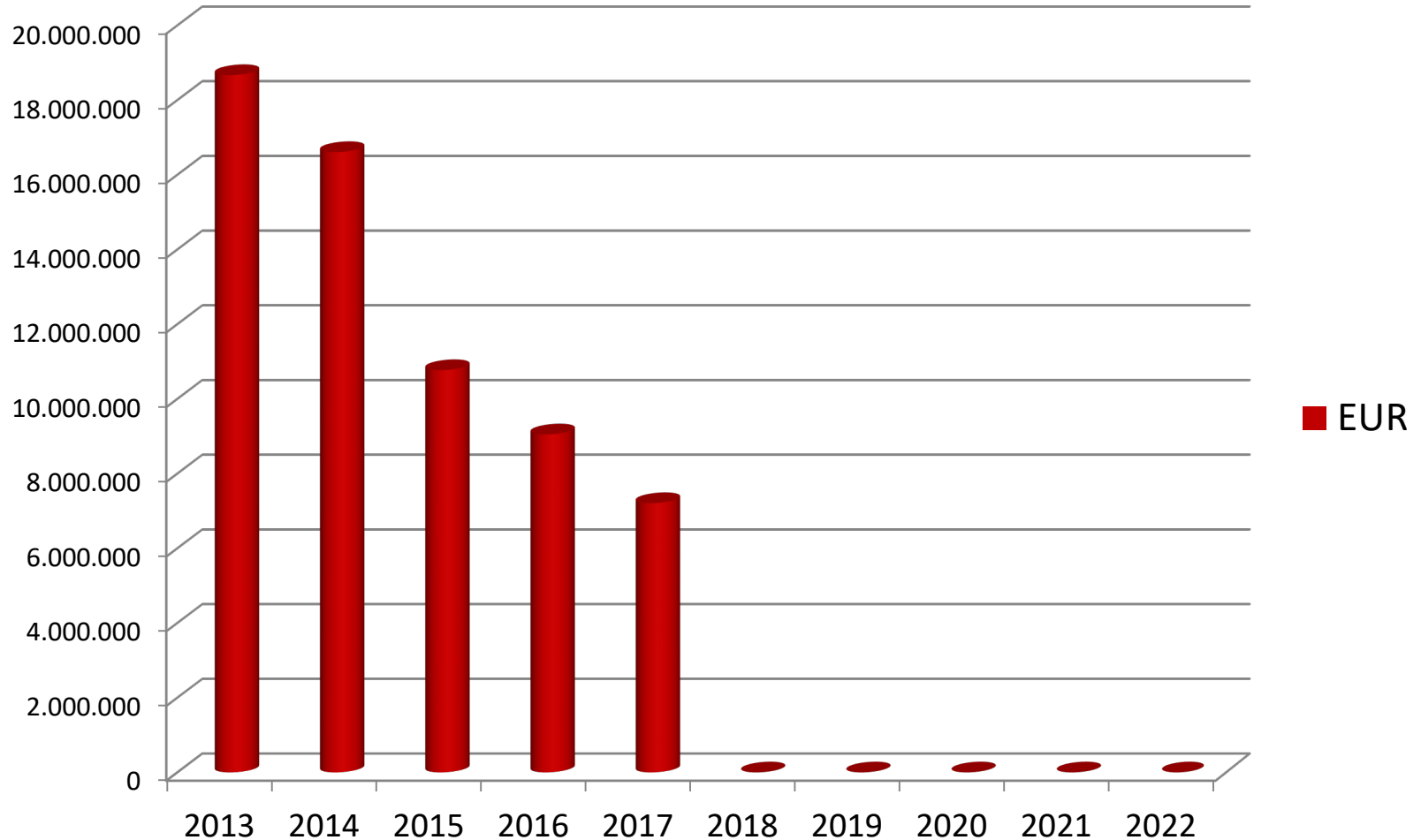


Liquiditätskreditentwicklung

<u>Jahr</u>		<u>EUR</u>
31.12.2013	=	18.669.181
31.12.2014	=	16.607.935
31.12.2015	=	10.770.191
31.12.2016	=	9.050.000
31.12.2017	=	7.210.000
<hr/>		
31.12.2018	=	0
31.12.2019	=	0
Haushalt 2020	=	0 (IST)
Haushalt 2021	=	0 (geplantes IST)
Haushalt 2022	=	0 (geplantes IST)

2014 - 2016 wurden im Zuge der Schutzschirmvereinbarung Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt 10.184.887,47 € abgelöst. Im Zuge der „Hessenkasse“ wurden 2018 vom Land 6.800.000 € abgelöst. Ca. 1.800.000 € wurden aus eigener Kraft abgebaut, die Problematik gehört somit der Vergangenheit an, mittlerweile ist eine Liquiditätsreserve aufgebaut.

Liquiditätskreditentwicklung



Schuldenübersicht

<u>Jahr</u>	<u>Kredite ohne Liquiditätskredit</u>
2014 >	25.789.393 €
2015 >	24.021.123 €
2016 >	23.609.977 €
2017 >	21.367.782 €
2018 >	20.618.898 €
2019 >	20.572.859 €
2020 >	18.805.009 €

Ende 2013 und 2014 wurden 5,5 Mio. Eigenkapitaleinlage an der Windenergiepark Heidenrod GmbH aufgenommen.

2014 - 2016 wurden im Zuge der Schutzschirmvereinbarung Kredite in Höhe von insgesamt **3.480.672,53 €** abgelöst. Der Rest wurde in Höhe von **4.102.135,- €** wurden aus eigener Kraft abgebaut.

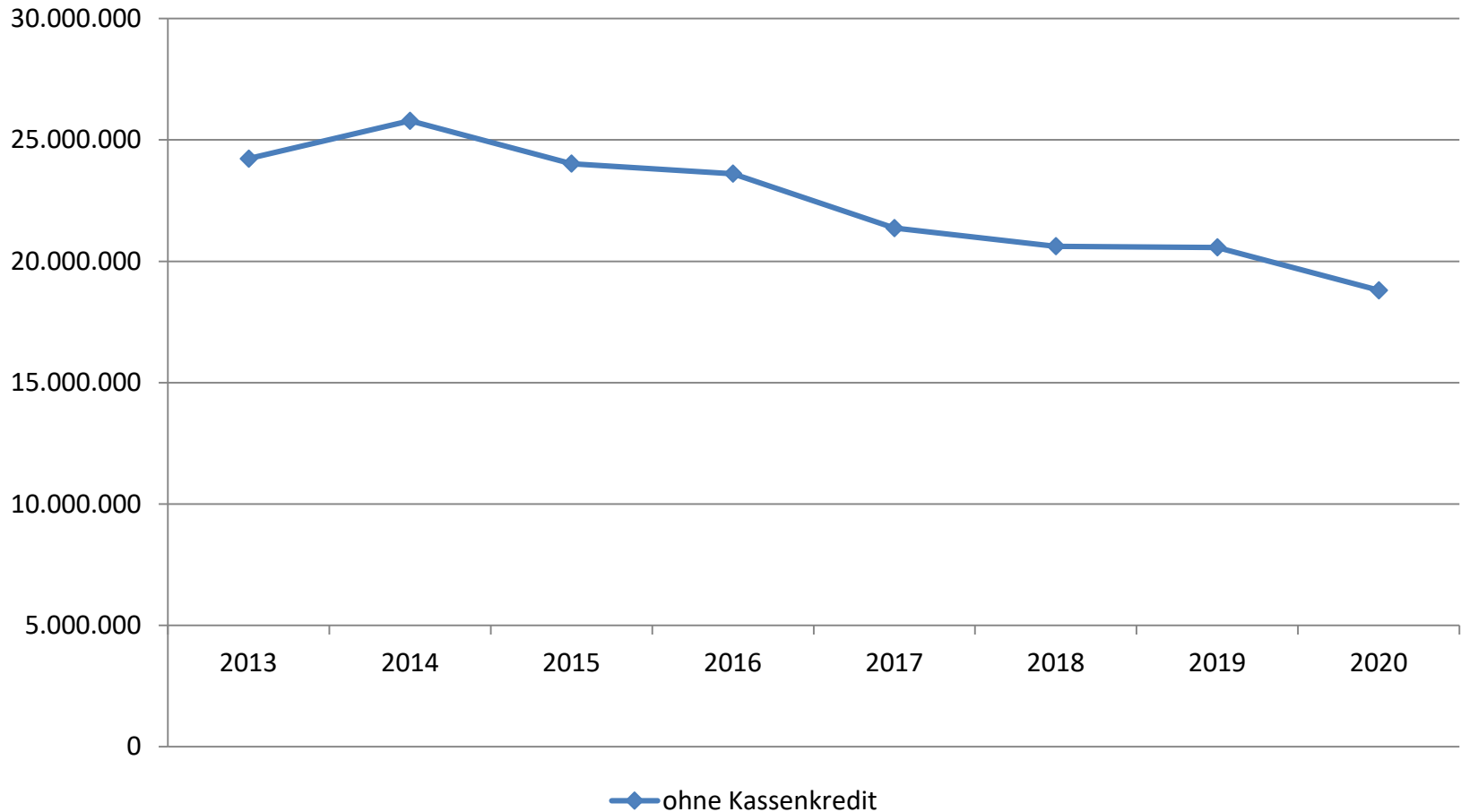
Schuldenübersicht/-auswirkung

- Der Schuldenabbau muss noch weitergehen, da diese derzeit den Haushalt 2022 mit Summen in Höhe von:
 - 608.604 € an Zinsen und
 - 1.990.800 € an Tilgung belasten.

Diese Werte gilt es zu verringern bzw. für Investitionen frei zu machen, dafür sollte der Schuldenstand unter 10 Mio. € gedrückt werden.

Schuldenübersicht

Kredite ohne Liquiditätskredit



Steuerhebesätze

Grundsteuer B war seit 2013 unverändert **365 v.H.**

bei 380 v.H., konnte 2020 gesenkt werden (Nivellierungssatz nach dem FAG)

Grundsteuer A wurde erstmalig seit 2011 in 2018 von 280 v.H. erhöht auf **335 v.H.** (Kreis Durchschnitt: 421 v.H.)

(Anpassung an Vorgaben Land = Nivellierungssatz FAG)

Gewerbesteuer bleibt seit 2014 unverändert bei **390 v.H.**

Realsteueraufkommen

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbeumlage)	Stand
2009	36.919 €	558.414 €	258.006 €	Testat
2010	37.316 €	587.551 €	501.141 €	Testat
2011	44.359 €	685.077 €	306.331 €	Testat
2012	40.024 €	696.224 €	607.890 €	Testat
2013	44.588 €	802.593 €	453.353 €	Testat
2014	43.134 €	811.049 €	664.082 €	Testat
2015	43.182 €	888.646 €	812.063 €	Testat
2016	38.510 €	823.396 €	1.226.037 €	Testat
2017	41.838 €	840.875 €	1.484.431 €	Testat
2018	54.533 €	823.934 €	1.067.767 €	Testat
2019	49.679 €	843.180 €	1.268.666 €	In Prüfung
2020	50.733 €	811.640 €	1.342.047 €	Vorläufig
2021	50.000 €	810.000 €	1.142.230 €	Plan
2022	51.000 €	810.000 €	1.304.066 €	Plan

Benutzungsgebühren

Schmutzwassergebühr	5,85 €/m ³	volle Kostendeckung
Niederschlagswasser	0,86 €/m ²	volle Kostendeckung
Wassergebühr	4,90 €/m ³ (brutto)	volle Kostendeckung

2018 konnte die Gebühr seit Jahrzehnten erstmals um 0,20 €/m³ netto gesenkt werden,

2020 wird nach Erreichen der ausgeglichenen Gebührenhaushalte erstmals der gesetzlichen Pflicht der Gebührennachkalkulation entsprochen, was 2022 nun das zweite Mal der Fall ist.

Es kann bei der gewählten Nachkalkulationsperiode von 2 Jahren zu häufigeren Gebührenschwankungen kommen.

Die Nachkalkulation 2018/19 ergab keine auszugleichenden Defizite/Überschüsse, so dass keine Gebührenerhöhung, im Abwasser-/Oberflächenwasserbereich nur eine Verschiebung, notwendig werden und im Abwasserbereich ein Unterhaltungstau sogar noch aufgegriffen werden kann.

Übrige Gebührenhaushalte

	<u>Planwert 2022</u>	<u>Planwert 2021</u>	
Kindergarten	-2.152.038 €	-2.138.562 €	Unterdeckung (nach ILV)
Friedhof	-122.114 €	-157.608 €	Unterdeckung (nach ILV)
DGH`s	-397.177 €	-351.854 €	Unterdeckung (vor ILV)

Durch interne Leistungsbeziehungen zur Förderung

-kultureller Vereine	37.353 €
-Sportvereine	324.367 €
-Nutzung für Gemeindeorgane	87.297 €

wird die Unterdeckung auf 143.531 € reduziert.

Windpark

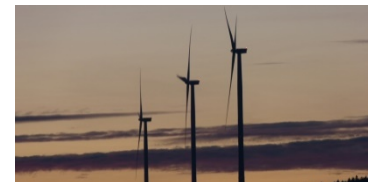


Der Windpark ist ein wesentlicher Faktor (Kemel, Springen, B260) ohne den der geforderte Haushaltsausgleich **nicht** möglich wäre!

Für das Haushaltsjahr 2022 sowie die Folgejahre wurden folgende Einnahmen unterstellt:

Erträge aus Beteiligungen	650.000 €
Erträge aus Pachteinahmen	400.000 €
Gewerbesteuerereinnahmen	rd. 360.000 €

Gesamteinnahmen Windpark:
1.410.000 €



Personalkosten

Die Personalkosten mit rd. 34 % sind eine der größten Positionen bei den Aufwendungen, wobei zu beachten ist, dass die Gemeinde mit rd. 110 Vollzeitstellen (VZÄ) auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Gemeinde ist und ein Drittel der Personalkosten in den Bereichen Wasserwerk, Klärwerk, Forstbetrieb und Sozialstation erwirtschaftet wird.

Haushaltsansatz 2022:

Personalaufwendungen	6.818.900 € (Vorjahr 6.595.300 € + 3.3%)
Versorgungsaufwendungen	359.000 € (Vorjahr 543.750 € - 34.0%)

was in Summe gegenüber 2021 eine Erhöhung von 38.850 € bedeutet bzw. ein annähernder Gleichstand. Die allgemeinen tariflichen Erhöhungen machen rd. 170.000 € aus.

Einzig nennenswerte Stellenveränderungen sind 1,75 zusätzliche Stellen in der Sozialstation wegen erhöhter Patientenzahlen und 1,0 neue Stellen im Bau-Bereich als temporärer Vorgang wegen der Doppelbesetzung der ausscheidenden Fachbereichsleitung. Im Forst entfällt nach Verrentung eine Stelle.

Geplante Investitionen

Aufgrund der angespannten Finanzlage, wurden seit Jahren nur noch wenig investive Maßnahmen durchgeführt, was auf Dauer zu einem massiven „Investitionsstau“ führt und einen Werteverzehr des Eigenkapitals zur Folge hatte.

Der Trend konnte umgekehrt werden, seit 2019 sind Investitionen geplant, die finanziell die Abschreibungen übersteigen, aber noch lange nicht das notwendige Maß zur Abarbeitung des Investitionsstaus erreichen.

Geplante Investitionen

Straßen / Kanal / Wasser:

Ortsteil Kemel, Backhaus, Bleiche, Springer u.a.:	625.000 €
Ortsteil Dickschied, Am DGZ:	265.000 €
Ortsteil Dickschied, Oberm Dorf:	440.000 €
Ortsteil Langschied, Wiesenstraße:	100.000 €
Ortsteil Kemel, Süd 1. BA, WHB:	370.000 €
Werke allg., Filterkessel u. Fernwirk.Kläranlagen:	150.000 €
Ortsteil Zorn+Nauroth, Hochbehälter:	<u>160.000 €</u>
	2.080.000 €

Geplante Investitionen

Soziales:

Kitas, Außengelände	30.000 €
DGH`s, Brandschutz, ggf. Dachsanierung u. Kleinmaßnahmen	100.000 €
Urnenwand	6.000 €
Sportförderung	15.000 €

Geplante Investitionen

Feuerwehren:

160.000 €

- Ersatzbeschaffung des TSF-W Dickschied
100 T€
- Digitalisierung der Sirenen 50 T€
- Kleingerät 10 T€



Geplante Investitionen

Sonstiges:

Feldwegebau

Erwartete Förderung 50%

30.000 €

Gründerwerb „Allgemein“

50.000 €

Forsteinrichtung/Zehnjahres-Planung

250.000 €

Tourismus und Wirtschaft (Wanderwege Limes+Aar,
Radwegkonzept, Flow Trail)

50.000 €

Mehrjährige Investition Kemel-Süd

- *Ergänzend zu dem Haushaltsplan 2022, soll hier auf die mehrjährige zu bedenkende Investition für das Baugebiet Kemel Süd hingewiesen werden, die ab 2022 beginnen kann und sich dann bis 2027 hinstrecken wird*
- *Es wird nach bisherigen Grobplanungen von einer Gesamtinvestition von **ca. 14,5 Millionen Euro** für Infrastruktur, Grundstücksankauf, Kita, Wasserhochbehälter, Regenrückhalt, Verkehrslenkung und Ausgleichsmaßnahmen ausgegangen, die über Grundstücksverkäufe zu finanzieren sind, was realistisch erscheint*
- Diese erste Planung wird bei vorliegen exakterer Grundlagen verfeinert und jährlich nachjustiert werden müssen. 2022 sind dann die Verkaufspreise herzuleiten und festzulegen.

Bürgerhaushalt

Auch für 2022 wurde wieder ein Bürgerhaushalt eingerichtet, der leider von den Bürgerinnen und Bürgern nur wenig genutzt wird, insgesamt wurden vier Bürgervorschläge von zwei Bürgern eingereicht.

In diesem Bürgerhaushalt werden auch die Vorschläge aus den Ortsbeiräten veröffentlicht, sechs Ortsbeiräte haben das Medium genutzt.

Alle eingegangenen Vorschläge sind dem Haushalt 2022 zur weiteren Beratung beigefügt und wurden online, diskutiert, bewertet und darüber abgestimmt.

Haushaltssicherungskonzept 2022

Da die Vorgaben des Schutzschirmvertrags erfüllt sind und fünfmal ein ausgeglichener Haushalt im Ergebnis erzielt wurde, was dreimal auch testiert ist, hat das Land die Gemeinde aus dem Schutzschirm formal entlassen.

Deshalb ist kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich, die Kommunal- und Finanzaufsicht des Rheingau Taunus Kreises wieder für uns zuständig.

Finanzstatusbericht 2022

Der Finanzstatusbericht war für 2018 erstmalig Anlage zum Haushalt. In diesem Bericht wird produktübergreifend geprüft, ob der erstellte Haushalt alle erforderlichen Voraussetzung der neuen GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) erfüllt und somit genehmigungsfähig ist.

Im Finanzstatusbericht sind die wesentlichen Kennzahlen des Haushaltes dargestellt und inwieweit die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden.

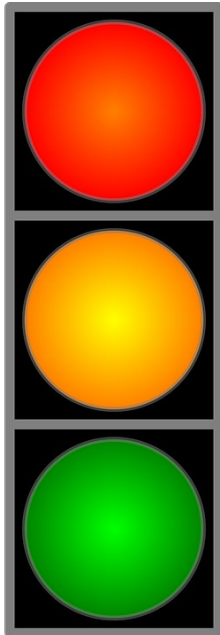
Finanzstatusbericht 2022

Vorgaben:

Ergebnis:

Überschuss ordentliches Ergebnis mehr als 5 €/pro Einw. (max. 40%)	90 €/Einw.	40%
Bestand an ordentlichen Rücklagen > 0 € (max. 5%)	2.477.046,74€	5%
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz) (kein Bestand = max. 5%)	0 €	5%
Bestand der Liquiditätsreserve (max.5%)	vollständig gebildet	5%
Ausweis von positivem Eigenkapital (max. 5%)	48.831.357,28 €	5%
Kassenkreditverbindlichkeiten bis 200 €/Einw. (max. 5%)	0 €	5%
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse (max.5%)	2.807.590 € (31.12.2020)	0%
Cashflow vs. Tilgung (max. 30%)	7.103 €	30%
Summe		95%

Finanzstatusbericht 2022



$\leq 40\%$

$> 40\% - 69,9\%$

$\geq 70\%$



**Der Haushalt steht wieder auf Grün!!
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**